Auf Tücken im Verkehr vorbereiten

Nackenheimer Schulhof bekommt einen Übungsplatz für Kinder – Ausbau dauert bis zum Jahr 2000

Der Hof der Nackenheimer Carl-Zuckmayer-Grundschule erhält in den kommenden Jahren ein modernes Gesicht. Geplant sind unter anderem ein Verkehrsübungsplatz mit viel Grün, ein halbrundes „Forum" und ein neuer Schulgarten.

Von Andreas Tews

Nackenheim. Die Erneuerung des Hofes erfolge in vier oder fünf Bauabschnitten, erklärte Verbandsbürgermeister Gerhard Krämer (CDU). Endgültig fertig wird die Anlage aber erst nach dem Jahr 2000 sein. Über die Gesamtkosten kann Krämer noch keine Auskunft geben. „Wir wissen nicht, wie sich die Kosten für die einzelnen Projekte in fünf Jahren entwickelt haben."

Der erste Abschnitt wird nach dem einstimmigen Beschluß des VG-Rates die Verbandsgemeinde Bodenheim rund 190 000 Mark kosten. Im nordöstlichen Teil des Hofes entsteht noch im Jahr 1998 ein Verkehrsübungsplatz mit Verkehrsschildern und vielen Grünflächen. Inmitten der Fahrbahnen hat der Planer ein Heckenlabyrinth plaziert. „Dahinter können plötzlich Kinder auf die Fahrbahn treten. So können Lehrer und Kinder auf dem Übungsplatz realistisch Situationen aus dem Straßenverkehr nachstellen", erklärte Krämer.

Als nächstes ist dann die Fläche zwischen dem Verkehrsübungsplatz und dem Sportplatz an der Reihe. Hier plant die VG eine Wiese mit einer Seilpyramide zum Klettern und einem „Forum" mit Bühne und einer kleinen, halbrund angeordneten Tribüne. Diese Phase der Bauarbeiten soll bis zum Jahr 2000 abgeschlossen sein. In den weiteren Abschnitten sind ein Schulgarten und Ballspielfelder vorgesehen. Auf einer Wiese können die Schulkinder natürliche Lebensräume, wie „Wasser", „Wiese" und „Stein", aus der Nähe kennenlernen.

Bei den Entwürfen arbeitete die Verbandsgemeinde Bodenheim eng mit Lehrern und Eltern zusammen. Die konnten im Vorfeld der Planungen ihre eigenen Vorstellungen für den Schulhof äußern. Was machbar war, wurde letztendlich in den Plan miteingearbeitet.

Sanierung ein Faß ohne Boden – aber notwendig

Bodenheim. Die Umbaupläne für den Nackenheimer Schulhof trafen im Bodenheimer Verbandsgemeinderat auf ein positives Echo.

- Bardo Kraus (CDU): Die Schule besteht seit 31 Jahren. Seitdem wurde der Hof nicht grundlegend umgestaltet.
- Gerd Siering (SPD): Die Schulsanierung in Nackenheim ist ein Faß ohne Boden. Aber Eltern und Schüler haben einen Anspruch darauf, daß etwas passiert.
- Franz Riebel (FWG): Das ist ein gelungenes Konzept. Es ist toll, was Eltern und Planer zusammen geschaffen haben.
- Hans-Edmund Knab (GAL): Eltern und Schule wurden in die Planung rechtzeitig eingebunden. So sollte die Verbandsgemeinde in Zukunft auch bei anderen Projekten verfahren.
- Bürgermeister Gerhard Krämer (CDU): Über den Zustand des Hofes gab es schon seit langem Beschwerden. Die flachwurzeligen Platanen-Bäume haben die Teerdecke zerstört. (ate)